

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 26. Februar 1850**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinde-Ausschußes Stege am 26. Februar 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüße Gaffl, Eysn, Nutzinger, Dögnfellner, Göppl, Schwingenschuß, Plersch, Sonnleitner, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, Stigler, Wickhoff, Haller, Haratzmüller, Wittigslager, Lechner, Heindl.

Das Sitzungsprotokoll vom 22. dß Mts wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

#### I. Section

No. 621. Currende der kk. Bezirkshauptmannschaft über die am 12. März 850 stattfindende Werbung zur Gensdarmrie.

Zu affigiren.

No. 510. Michael Döre großj. Hufschmidgeselle u. bürgl. Hausbesitzer No. 382 in Aichet weißt ad No. 2370 seinen Erwerb u. bleibenden Wohnsitz aus, bittet diese Nachweihung zur Wissenschaft zu nehmen, ihn in den Gemeindeverband aufzunehmen u. ihm die Aufnahmsurkunde ausstellen zu wollen.

Das Conscript. Amte wird beauftragt, unter Hinweisung der dafür sprechenden gesetzlichen Bestimmungen die bisher in gleichen Fälle übliche Aufnahmsurkunde in den hiesigen Verband behufs der Erwirkung der österr. Staatsbürgerrecht zur Fertigung dem Gemeinderathe in Vortage zu bringen.

No. 331. Georg Ennsthaler verehel. Tabakköpfschneider bittet um die inwohnungsweise Aufenthaltsbewilligung in Steyr.

Der löbl. Magistrat wird ersucht, dem Bittsteller die inwohnungsweise Aufenthaltsbewilligung auf die Dauer seines gesetzlichen Erwerbes gegen Rückhalt des Aufenthaltscheines auf dem Polizeyamte mit dem Bemerken zu ertheilen, daß er sich nach den vom Gemeinderathe dto. 19 Jän. 849 Z. 1343. sub. 3. kundgemachten Vorschriften benehme.

No. 627. Das Polizeyamte überreicht den Konto des Karl Tomitz über ein Paar für den Schübling Paul Stimpfl verabfolgte Schuhe.

Dem Kaßamte zur Zahlung aus der Landeskurrenzkaß.

No. 633. Schreiben von der Amtsverwaltung Gutenstein über die Aßentirung des Johann Hagler. Dem Conscriptsamte die Widmung wolle zuzustellen, die gebethene Wanderbewilligung einzutragen, u. durch das Expedt nachträglich die Einbringung des ausgelegten Postporto von 30 xr CMz mit Schreiben an die Amtsverwaltung Guttenstein zu veranlassen.

No. 573. Eingabe des H. Gr. Brittinger pto Rechtfertigung.

Diese Eingabe ist nicht im Sinne des an H. Lechner gerichteten Dekretes, kann auch wegen wiederholten Anschuldigungen nicht als, eine Zurücknahme, der einer Corporation zur Last gelegten Vorwürfe angesehen werden u. wird wegen darin irrig enthaltenen Ansichten mit den entworfenen Schreiben erwiedert.

#### II. Section

No. 487. Franz Eisenhuber Armenvater in Reichenschwall bittet um Weisung in Betreff der von ihm betheilten Barbara Landerl.

Da sich die Armeninstituts Pfründnerin Barbara Landerl bereits aufgefunden hat u. noch lebt, so hat die vom Hrn. Armenvater Eisenhuber gemachte Eingabe keine weiteren Bedeutung, sondern die

besagte Arme hat die ihr bewilligte Betheilung um täglich 4 xr bis zu ihrem Ableben zu genießen. Hievon ist der Armenvater mit Rathschlag zu verständigen, mit den Auftrage, daß er sich von der noch lebenden Pfründnerin durch ein beygebrachtes pfarrämtliche Zeugniß überzeuge und ohne diesen Zeugniß keine Zahlung verabfolgen.

No. 626. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet den Revisionsbefund über den Armenarzneykonto vom 1. mil. Quart. 850.

Der Armenarzneykonto vom I. Quart. 850 ist zu weiteren Prüfung u. Erwirkung der Zahlungsanweisung an die wohl. kk. Bezirkshauptmannschaft einzubegleiten.

No. 636. Derselbe überreicht die Anstände über die Armeinstitutsrechnung, pro ao mil. 849. Die vom Rechn. der über die Armen Instituts Rechnung pro 849 gemachten Anstände sind zu mundiren, u. diese Abschrift dem Hr. Rechnungslegern zuzumitteln, mit der Weisung, über die oberwähnten Anstände in möglichst kurzer Frist die gehörigen Erläuterungen anherzugeben, u. zugleich die ganze Rechnung samt allen Beylagen dem Gemeinderathe u. den Armenvätern zur Aufnahme u. Unterschrift vorzulegen.

No. 521. Die Stadtpfarrkirchamts Rechnungsführung zeigt die Einzahlung der Hälfte des Thomas Puchmayr'schen Kapitals pr 200 fl CMz u. bittet und Veranlassung der neuerlichen Anlegung. Die Rechnungsführung wird auf das Inserat der Linzerzeitung vom 12. Febr. d.J. angewiesen nach welchem das h. Finanzministerium angeordnet hat, daß alle dergleichen Gelder, für welche keine höhere Verzinsung gefunden werden kann, an die Tilgungsfonds Hptkaßa einzuschicken sind, welche angewiesen ist, 4 2/4 % Staatsschuldverschreibungen auszumitteln u. der betreff den Parthey oder Anstalt zukommen zu machen.

No. 569. Certificat des Schullehrers Irk in Betreff der Schafferschick Theresia.

Da sich die Zimmermannswitwe Juliana Schafferschick über die Blödsinnigkeit ihrer Tochter Theresia bereits das 12. Jahr erreicht hat, aber laut beygebrachten Zeugnis eben ihrer Geistesschwäche wegen noch immer zwar fleißig die Schule im Aichet besucht, sich in der Schule ordentlich benimmt u. nie zum Betteln verwendet worden ist, so glaubt die geistl. Armeninstitutsvorsteherung, daß der obbenannten Mutter die tägliche Betheilung mit 3 xr aus dem Armen Institute auch nach ferner beybelaßen u. ihr der Rückstand vom Tage der Entziehung dieses Beytrages rückvergütet werde. Hievon ist die Arm. Instituts Rechnungsführung u. der betreffende H. Armenvater rathschlägig zu verständigen.

No. 661. Anzeige der M. V. Fonds Rechnungsführung über die Erled: einer bischöfl. Pfründe.

Die durch den Tod der Anna Hölzlhuber erledigte bischöfl. Pfründe mit monat. 5 fl CMz wird von Seite des Stadtpfarramtes mit Wißen u. Genehmigung des Gemeinderathes in Steyr dem unverschuldet verarmten Bürger Franz Weismayr mit dem Bedeuten verliehen, daß derselbe von 1. März 850 angefangen in den Genuß dieser Pfründe eintritt. Hievon ist die Rechnungsführung u. der obbenannte Pfründner durch Rathschlag zu verständigen.

No. 1260. Johan Danner bittet und eine Armen Betheilung.

Wird dem Bittsteller nach erfolgter Ausweihung seiner Zuständigkeit vom 1. März 850 angefangen mit täglichen 4 xr betheilte. Hievon ist die Armeninstituts Rechn. Führung, der betreffende Hr. Armenvater u. Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

### III. Section

No. 653. Quittung der Rosalia Bichler pr 1 fl 59 xr CMz.

Zur Zahlung mit 1 fl 59 xr CMz.

No. 600. Josef Portmayr Mauthpächter bittet rücksichtlich der von Reslhuber zu fordern habenden Mauthgebühr um Vergütung.

Nach dem bestehenden Tarif u. der demselben angehängten Verordnungen ist jeder Bewohner der hiesigen Burgfrieden verpflichtet, die tariffimässige Mauthgebühr entweder der beym Aus- oder Eintritte über die Burgfriedgränze zu entrichten, Fremde leisten hiefür die Zahlung beym Ein als auch beym Austritt. Es kömmt ganz u. gar nicht darauf an, ob durch einen Schranken, oder über ein Pflaster paßirt wird, u. dieses umso weniger, als es nicht thunlich ist, an allen Aus- oder Eingangspunkten auf der Burgfriedgränze einen Schranken u. einen Schrankenzieher aufzustellen. Es muß dem Paßanten einerley seyn, ob sie auf gepflasterten oder beschotterten Wege fahren im Gegentheile der letztere wird vorgezogen, dieser aber kostet der Gemeinde ebenso gut etwas wie der gepflasterter Weg daher gebethen werden müße, dem Verfahren der Mauthpächter am Pfarrthor Willfahr zu leisten, wovon der löbl. Mät. unter Rückschluß der Kommunikate mittelst Note in Kenntniß gesetzt.

No. 622. Conto des Johann Haas pr 24 fl 24 xr CMz.

Zur Zahlung mit 22 fl 24 xr CMz aus der Kammerkaße und 2 fl aus der M. V. Fonds Kaße, weil die hierin bezeichneten Aufnamsscheine zu den barmherz. Schwestern zur Hälfte gemäß den M. Vers. Fondspründern zu treffen haben werden. Hievon ist das Kaßamt zu verständigen u. zur Rechnungslegung des Mil. Vors. Fondes dieser Conto in redim. Abschrift derselben zuzustellen.

No. 617. Alois Müller Direktor des städtischen Theaters in Budweis bittet um Überlaßung des Theaters allhier für die Wintersaison 1850/51.

Nachdem die Verpachtung des städtischen Theaters öffentlich bekannt gegeben werden wird, so wolle der Hr. Bittsteller diesen Zeitpunkt abwarten, u. sodann sein Gesuch hieher erwiedern. Wovon derselbe rathschlätig zu verständigen ist.

No. 643. Dasselbe des Wilhelm Alt in Wien.

Erledigt wie oben ad 617.

No. 624. Die ingefertigten Beamten u. Diener des hiesigen löbl. Maäts u. Gemeinderathes bitten unterthänigst um gnädige Bewilligung des Fortbezuges ihres 10 % Besoldungszuschußes.

Bey der Ungewißheit der bestimmten Besetzung der neu creirten Stellen und bey dem Umstande, daß die Zeitverhältniße eher größere Bedürfniße erheischen, als zur Zeit der Bewilligung des 10 % Zuschußes nöthig waren werden den inangeführten Hrn. Bittstellern Sylv. Weber, G. Bindlehner, Chr. Hübl, A. Adam, A. v. Jäger, M. Hiesmayr, S. Dunebacher & A. Zwickler der 10 % Zuschuß ihres Gehaltes bis Ultimo v. März d.J. weiters zu beziehen bewilliget. Hievon wird das Kaßamt rathschlätig verständiget.

No. 625. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet den Revisionsbefund über die an die Arrestanten im städtischen Gerichtshause im I. Solar Quart. abgegebenen Medikamente.

Zur Zahlung auf Kosten des a.h. Aerars mit 1 fl 2 3/4 xr CMz mit dem Auftrage, diesen Betrag bey der nächsten Quart. Rechnung der Patr. Ger. u. Verw. Kosten einzuschalten, wovon das Kaßamt zu verständigen.

Nr. 630. Protokoll über die Übergabe der in der Gemeinde Depositencaße hinterlegten pol. Depositen die Stadtgemeinde Steyr betreffend.

Alles Fleißes aufzubewahren u. jedem der Hrn. Übergeber u. Übernehmer auf Verlangen Abschriften hinaus zugeben.

No. 631. Dasselbe den Mildenvers. Fond betreffend.

Erledigt wie oben ad No. 630.

No. 635. Note der kk. Bez. Hauptmannschaft mit der Abschrift des Coönsprotokolls hinsichtlich der Holzflößung des Josef Prandstetter auf dem Steyrfluße.

Das Exedit wolle die Stempelauslage pr 1 fl, an die kk. Bezirkshauptmannschaft gegen Empfangsbestätigung berichtigen, und diesen Betrag in Rechnung stellen. Übrigens erhält der Hr. Sekr. Neumayr den Auftrag, bey der Amtsverwaltung Herrschaft Schloß Steyr die Klageschrift betreff der Forderung an Joh. Brandstetter in Voglsang für Ansperrung bey der Plautzenhofbrücke pr 15 fl CMz, welche demselben mit Bescheid vom 20 Apr. 849 zur Zahlung auferlegt worden ist, einzureichen, den Tagsatzungen beizuwohnen, kurz alle gerichtl. Schritte Namens des Gem. Ausschusses in dieser Causa einzuleiten u. auszuführen mit dem Bedeuten, daß die abverlangte Zahlung von 15 fl aufrecht u. festgesetzt bleibt. Hiezu werden demselben die Vorakten zugetheilt u. die nöthige Vollmacht erfolgt.

No. 644, 645, 646. Reichsgesetz u. Regg'sblatt.  
Erledigt wie ad No. 2351.

No. 639. Note des Maat Steyr in betreff der in der pol. Depositen Kaßa befindlichen 126 fl CMz. Der II. Section zur Empfangnahme u. Depositirung dieses Betrages pr 126 fl CMz abgetreten, wovon wegen Eintragung in das betreffende Depositenbuch der H. Schiefermayr Rechn. Rev. u. Hr. Kaßier Göschl zur Rechnungs-Richtigstellung rathschlägig zu verständigen.

No. 647. Georg Bindlehner bittet um weitere Verlängerung des Diurnums für H. Johan Petz. Wird auf ein weiter Monat bewilliget, wovon das Kaßaamt zu verständigen.

Nr. 662. Note des Präsidenten des Oberlandesgerichtes hinsichtl. der Vorstellung des H. Präsidenten Dr. Anton Weigl.  
Zur Wißenschaft u. sind die Einladungen hiezu wie inbezeichnet zu veranlassen.

#### IV. Section

No. 670. Baureferent Nutzinger erstattet die Anzeige über einige Baulichkeiten u. bittet um beliebige Bestimmung hierüber.  
Durch die in der Gemeinderathssitzung getroffenen Anordnungen u. Verfügungen erledigt.

No. 649. Wochenliste pr 9 f 15 xr CMz.

No. 650. do pr 23 fl 17 xr CMz.

No. 651. do pr 3 fl CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung

No. 566. Berthold Brandstetter Zimmerman bittet um käufliche Überlaßung des an der Promenade zwischen dem Pragerhuber'schen Garten u. dem Falk'schen Stadelgebäude befindl. städtischen Grund zur Erbauung eines Hauses.

Da die Stadtgemeinde an freyen Plätzen zum eigenen Bedarf schon auf das Äußerste beschränkt u. der bezeichnete Grundfleck auch aus anderer Rücksichten zur Überbauung nicht geeignet ist so muß dieses Gesuch abschlägig beschieden werden. Hievon ist Bittsteller unter Rückschluß des Planes durch Rathschlag zu verständigen.

No. 506. Anton Gaffl Hptmann Rechn. Rev. legt die für angeschaffte 4 Trommeln betreffenden u. abverlangten Conto vor u. bittet um Entscheidung.

Da der Ausschuß auf Vergütung inbemeldeter 85 fl 16 xr CMz vorläufig einzugehen nicht geneigt ist, so folgt Gesuch und Beilagen an H. Hptmann Rechnungsführer zurück.

No. 675. Aussch. Nutzinger berichtet über die Nothwendigkeit, daß das Geländer an der Steyrbrücke angestrichen werde.

Der Hr. Ant. Schmidt bgl. Mahler wird ersucht dießfalls binnen 8 Tagen einen Kostenanschlag hereinzugeben.

No. 666. Michael Haratzmüller Bauverwalter bittet um Erfolglaßung von 206 fl für angekaufte 22 Stück Enns- u. 10 Ruderbäume.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 206 fl und Empfangnahme der Hölzer.

No. 667. Mich. Haratzmüller Bauverwalter bittet um 500 fl Bauverlagsgelder.

Werden die angesuchten 500 fl zur Zahlung an gewiesen, welche der H. Bauverwalter zu erheben u. gebührend zu verrechnen hat.

No. 663. Franz Wittigslager zeigt an, daß bey der Enns neue Haftseile erforderlich sind.

Wird zur Anschaffung dieser Seile auf den 1. März eine Abminderungsversteigerung abgehalten, wozu die H. Ausschüße Eysn u. Wittigslager eingeladen werden u. die Seilermeister zu verständigen sind.

#### VI Section

No. 638. Quittung pr 3 fl 13 3/5 xr CMz über an Leopold Neuhauser vom 1. Xber 846 bis letzten März 847 verabreichtes Brod.

Da dieser Quittung jedwede Nachweisung, sowie auch die Bestättigung der H. Inspizienten mangelt, u. es überhaupt sonderbar erscheint, warum dieser Betrag erst jetzt behoben werden soll, so ist dieselbe zurückzuweisen. Hievon ist H. Trixner mit Rathschlag zu verständigen.

No. 542. Schreiben des Magistr. Krems u. Stein in betreff der Verpflegskosten für Viktoria Kreu pr 4 fl 13/4 xr CMz.

Ist diese Einbringung der Verpflegskosten unter Anschluß der Rechnung samt Vorakten bey der kk. Bezirkshauptmannschaft Krems nachzusuchen.

No. 523. Zuschrift des Oberamtes Aurzinoves in Betreff der Krankenhauskosten für Josef Löffler.

Mit Schreiben u. unter Anschluß der Rechnung der Zuschrift u. des Zeugnißes diese Kosten bey dem Kaurzimmerkreise resp. Bezirkshauptmannschaft anzusuchen.

No. 628. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr über die gemachte Vorstellung wegen der Anschaffung der Betten für den Orden der barmh. Schwestern, u. Vorlage des Vertrages mit dem obbenannten Orden.

Hiernach ist der Vertrag mit dem Orden der barmh. Schwestern sowie der Entwurf desselben in Abschrift und mittelst des entworfenen Schreibens an die kk. Bezirkshauptmannschaft zur Übermittlung an die hohe Statthalterey einzusenden.

Gaffl

Nutzinger

Plersch

Schwingenschuß

Sonnleitner

J. Krenkmüllner

A. Vögerl

Fr. Pfaffenberger

Wickhoff

Anton Haller

Amtmann

Schriftführer